



Kunstbulletin 9/2022

---

## Blütenlese

---

Teufen — Zehn Jahre Experimente, Temporäres und Dauerhaftes, Handfestes und Konzeptuelles – mit «Florilegium Teufen» fasst der scheidende Kurator Ueli Vogt zusammen, was ihn umgetrieben hat, und was die Institution leisten kann: Sie ist mehr als ein Museum in der Logik des Kunstbetriebes. Die Nähe zu den architektonischen Themen liefert Anknüpfungspunkte und ermöglicht einen lockeren Umgang mit dem Gezeigten. Die Frage, ob etwas Kunst ist oder einem anderen Bereich zuzuordnen ist, rückt in den Hintergrund. Wichtiger sind das Zusammenspiel, das offene Denken. Auch das Wagen und Wuchern haben Platz. So verändern sich bestehende Werke, wachsen weiter oder suchen sich neue Orte: Ausgediente Dachstuhlmodelle formen dank Thomas Stüssi ein T, ein Schriftzug von Alex Hanimann erweitert die Dauerausstellung formal und inhaltlich, Felix Stickels Wandbild wird mit vielfältigen kleineren Formaten gewürzt. Zu den neuen Arbeiten gehören Céline Manz' farbige Fensterfolien und Leuchtstoffröhren, die den Raum uminterpretieren, Anita Zimmermanns unbefangener «Schimpf im Säulenfeld» oder ein Objekt von Loredana Sperini, das sich überraschend mit Jürg Altherrs Plastik auf dem Vorplatz verbindet. Über dreissig Positionen feiern das Haus einmal mehr als Ort der Möglichkeiten. *KS*



---

Alex Hanimann · We will find a solution, 2016;  
Christian Ratti · Gläuf zum Bundeshus, 2022,  
© ProLitteris. Foto: Ueli Vogt

---

→ Zeughaus, bis 11.9. ↗ [zeughauseufen.ch](http://zeughauseufen.ch)